

Informationen über Die Gute Schokolade, Plant-for-the-Planet und die Global Marshall Plan Initiative

Grundlage für Aktionen mit „Die Gute Schokolade“

Wunderbar, Sie haben sich dafür entschieden mit Hilfe von der „Die Gute Schokolade“ der Kinder von Plant-for-the-Planet Bewusstsein für die Notwendigkeit globaler Rahmenbedingungen zu schaffen! In diesem Fact-Sheet finden Sie alle Informationen, die für Ihre Aktionen und Argumentationen wichtig sein könnten.

- **Wie den Zusammenhang von Global Marshall Plan Initiative und der Schokolade herstellen/ Wie den Bogen spannen?**

Die Kinder von Plant-for-the-Planet setzen sich für die gleichen Ziele ein wie die Unterstützer der Global Marshall Plan Initiative: Einen Weltvertrag. Während der Weltvertrag der Kinder auf Klimagerechtigkeit basiert, hat die Global Marshall Plan Initiative eine etwas umfassendere Vision: Eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft. Es sollen globale Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft geschaffen werden, die die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Komponenten gleichermaßen berücksichtigen. Die Gute Schokolade verkörpert alle drei Bereiche.

Die Schülerinitiative wurde im Jahr 2009 zunächst mit sehr viel Unterstützung aus dem Netzwerk der Global Marshall Plan Initiative gestartet. Unsere Initiative trug maßgeblich zum Erfolg der Kinder bei. Der Gründer, Felix Finkbeiner, ist der Sohn einer der drei Mitinitiatoren der Global Marshall Plan Initiative. Die Ideen und Aktivitäten der Kinder wurden über den Newsletter kommuniziert und fanden große Resonanz im Netzwerk der Initiative. Die Erwachsenen haben die Kinder sehr stark unterstützt; Sowohl beim Pflanzen, als auch mit ihren Kompetenzen und Kontakten.

Die Plant-for-the-Planet Initiative ist somit als Engagement-Möglichkeit innerhalb des Netzwerks der Global Marshall Plan Initiative und deren Partnern zu verstehen, ebenso wie das Projekt „Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit“, die Zukunftsbibliothek, ThinkCamp, das Projekt Donauwandel, die Global Marshall Plan Academy, etc.

Die Schokolade und die Kinder sind ein starkes Beispiel dafür, dass Dinge anders gedacht werden und Vorhaben auch unkonventionell angegangen werden können. Ohne Expertise in Produktion oder dem Vertrieb von Schokolade wurde die Idee von die Gute Schokolade innerhalb weniger Monate umgesetzt. Die Geschichte beweist: Jeder kann auf seine Weise einen Beitrag leisten.

- **Plant-for-the-Planet – Die Geschichte:**

2007 muss der 9-jährige Felix eine Hausaufgabe über die Klimakrise machen und lernt, dass Wangari Maathai, eine Frau in Kenia, in 30 Jahren 30 Millionen Bäume gepflanzt hat. Felix fordert seine Schulfreunde und später über das Internet alle Kinder der Welt auf, Wangaris Vorbild zu folgen: „Lasst uns in jedem Land eine Million Bäume pflanzen!“ – Plant-for-the-Planet ist geboren. In fünf Jahren pflanzen Kinder und Erwachsene mehr als 12 Milliarden Bäume. 2011 übertragen die Vereinten Nationen (UNEP) die Verantwortung für den offiziellen Welt-Baum-Zähler auf die Kinder: Wenn jeder Mensch 150 Bäume pflanzt, schaffen die Kinder ihr Ziel von 1.000 Milliarden Bäumen bis zum Jahr 2020.

- **Plant-for-the-Planet – Akademien:**

Kinder informieren in Akademien andere Kinder über die Klimakrise, Verteilungsgerechtigkeit und Weltbürgertum; Sie bilden Gleichaltrige zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit aus. Sie übernehmen Verantwortung, gestalten ihre Zukunft selbst, organisieren Pflanzparties und halten Vorträge, um ihr Wissen an andere Menschen weiterzugeben.

- **Plant-for-the-Planet – die Gute Schokolade:**

Die Gute Schokolade ist so produziert, wie sich die Kinder alle Produkte auf der Welt wünschen: Fair gehandelt und CO₂-neutral hergestellt. Ein Fünftel des unverbindlich empfohlenen Preises von 1 € geht direkt an Plant-for-the-Planet. Händler und Hersteller verdienen nichts an der Guten Schokolade. Ohne vorhandenes Werbebudget sind die Kinder auf die Unterstützung durch Social Media und von Erwachsenen angewiesen. Doch die Gute Schokolade ist vor allem eines: Ein Flyer, der um etwas Süßes gewickelt ist. Tagtäglich gehen Millionen von Menschen in den Supermärkten einkaufen. Über Die Gute Schokolade werden Menschen erreicht, die bisher nichts von den Zielen unserer Initiativen gehört haben. Sie ist eine Möglichkeit, abstrakte und komplexe Inhalte leicht zugänglich zu kommunizieren und Menschen zu sensibilisieren.

- **Die Gute Schokolade – Fairtrade:**

Bauern in Afrika, Lateinamerika und Asien erhalten durch Fairtrade-Standards, die unter anderem eine Fairtrade-Prämie vorschreiben, die Möglichkeit, ihre Dörfer und Familien aus eigener Kraft zu stärken und ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern. Fairtrade-KleinbauerInnen und -ArbeiterInnen erhalten eine Stimme, werden wahrgenommen und treffen selbstbestimmte Entscheidungen. Fairtrade-zertifizierte Bauern-Kooperativen und Plantagen erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen.

Wir Kinder von Plant-for-the-Planet möchten, dass die Kinder der Kakaobauern zur Schule gehen, statt auf den Kakaoplantagen zu arbeiten. Deshalb ist unsere Schokolade Fair Trade!!

- **Die Gute Schokolade – Klimaneutral:**

Die Gute Schokolade wird CO₂-neutral produziert. Wie das geht? Die 300g CO₂, die für diese Schokolade von der Kakaobohne bis hin zum Transport zum Endverbraucher ausgestoßen werden, werden komplett dadurch aufgefangen, dass der Hersteller Chocolats Halba für 1.000 produzierte Tafeln Schokolade einen Baum pflanzt, der während seines gesamten Lebens ca. 300 kg CO₂ binden kann. Somit ist die Produktion dieser Schokolade insgesamt CO₂-neutral.

- **Weitere Gründe, die für Unterstützung, bzw. die Aufnahme in das Sortiment eines Händlers sprechen:**

Infostände, Verkostungsaktionen usw. sind nie kommerziell, sondern für einen gemeinnützigen guten Zweck: Man tut Gutes wenn man ein paar Quadratmeter für unsere Ziele – eine nachhaltige Zukunft der Welt – bereitstellt. Die Unterstützer der Global Marshall Plan Initiative helfen zusammen, jeder einzelne mit den persönlichen Kompetenzen, denn nur so kann etwas erreicht werden.

- **Der Preis von Die Gute Schokolade :**

Auch Hersteller und Händler unterstützen mit ihren Möglichkeiten und persönlichen Kompetenzen. Die Gute Schokolade wird kostenneutral hergestellt, die Supermärkte verzichten auf die übliche Listungs-Gebühr und nehmen die Gute Schokolade kostenneutral in ihr Sortiment auf. Vom Verkaufspreis von 1 Euro gelangen so 20 Cent pro Tafel direkt an die Plant-for-the-Planet Foundation, die die Aktivitäten der Kinder finanziert.

